

Auswertungsbormular

Ausgeschriebene Einrichtung: Kindertageseinrichtung Eichendorffstraße in Angelmodde

Name und Adresse des Trägers:

Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH (Outlaw gGmbH)
Johann-Krane-Weg 18

48149 Münster

1. Trägerhintergrund / Trägerdarstellung

Mögliche Beschreibung des Trägers und seiner Betätigungsfelder, Verbandszugehörigkeit, Leitbild etc.

- Gründung des Unternehmens in 1987, seit 10 Jahren in Münster tätig
- Die Outlaw gGmbH ist ein bundesweit anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe um Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
- In Münster ist der Träger mit 7 Kindertageseinrichtungen und einer Dependence vertreten
- Die Angebote im Bereich der Kindertagesbetreuung sind bei Outlaw mit der Überschrift „Kita und More“ zusammengefasst und stehen nicht nur für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, sondern umfassen alle Angebote frühkindlicher Bildung , Betreuung und Erziehung

2. Wirtschaftlichkeit

Angebotener Trägeranteil

3,25% Trägeranteil

3. Fachlichkeit / Pädagogik

3.1. Rahmenkonzept

Fachliche Ausrichtung:

- Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt / Erfahrungen in der Kindertagesbetreuung liegen vor.
- Pädagogisches Konzept an die jeweiligen Rahmenbedingungen des Sozialraums angepasst
- Kita als zweites Zuhause für Kinder
- Leitgedanke: spielend lernen
- Alltagsintegrierte Bildung, individuelle Förderung des Kindes
- Videobasierte Bildungsdokumentation

Flexible Angebote:

- Angebot von flexiblen Öffnungszeiten, Teilnahme an den Modellprojekten FlexiZeit und ExtraZeit
- Regelöffnungszeit nach Bedarfen der Eltern
- In den Ferien eingeschränkte Öffnungszeiten

3.2. Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Querschnittsaufgaben vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Integration ist gelebter Alltag
- Erfahrung in der Betreuung von Kindern mit Behinderung in allen Einrichtungen
- Multiprofessionelle und multikulturelle Teams
- Ca. 15% Anteil männliche Erzieher
- Angebote und deren Vermittlung für Familien hinsichtlich Sprachkurse etc. (Familienzentrumähnliche Angebote)
- Fortbildungen für Mitarbeiter/-innen entsprechend der Bedarfe
- Partizipation hat hohen Stellenwert (Kinderparlament, Kinderkonferenz; „Paul“ stellv. für den Stellenwert und Bedeutung der Partizipation)

3.3. Gesundheitsförderung

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Gesundheitsförderung vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Zahlreiche Bewegungsangebote
- Nutzen der umliegenden Spielplätze, Waldtage, Sportangebote
- Kooperation mit Ärzten und dem Gesundheitsamt hinsichtlich Hygiene
- Erste-Hilfe-Angebote auch für Kinder
- Gesunde Ernährung und bedarfsgerechte Angebote zur Verpflegung
- Das Mittagessen wird von einem Caterer bezogen, der seinen Menüplan auf die besonderen Essgewohnheiten und Bedarfe der Kinder (Religion, Allergien, Vegetarier) ausrichtet
- Es soll ein verlässliches kindgerechtes Angebot von Ernährung, Bewegung und Entspannung im pädagogischen Alltag geschaffen werden

3.4. Sozialraumorientierung und Kooperationspartner

Geplante Vernetzungen:

- Flexible Betreuungszeiten sollen passgenau auf die auf die Bedürfnisse der Familien abgestimmt werden sollen (FlexiZeit, ExtraZeit)
- Zusammenarbeit mit umliegenden Kitas , Grundschulen, Sportvereinen
- Mitarbeit im Stadtteilarbeitskreis und AG's
- Übergang Kita und Schule durch Hospitationen, gemeinsame Feste und Aktionen und regelmäßigen Austausch der Akteure, Kinder sollen den Schulweg kennenlernen
- Kooperation mit der Kindertagespflege, Übergänge sollen sicher gestaltet werden, Entwicklung von Konzepten mit der Kindertagespflege
- Weiterentwicklung zum Familienzentrum denkbar

3.5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Erziehungs- und Bildungspartnerschaften vor. Der Träger garantiert:

- Individuelle Eingewöhnungskonzepte nach dem Berliner Modell
- Bedarfe der Kinder durch regelmäßigen Austausch mit den Eltern erkennen, Entwicklungsgespräche zwei Mal jährlich
- Beschwerde- und Feedbackmanagement für Eltern und Mitarbeiter/-innen
- Elternbeirat und Elternabende finden regelmäßig statt

3.6. Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen

Es liegen umfassende Konzepte im Bereich der Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen vor. Der Träger stellt folgende Merkmale besonders hervor:

- Personaleinsatz nach KiBiz-Vorgaben, Freistellung der Leitung auch in kleinen Einrichtungen
- Zurzeit eine Springerkraft für alle Einrichtungen in Münster
- Pädagogische Fachberatung als Bereichsleitung
- Regelmäßige interne und externe Fortbildungen für Mitarbeiter/-innen
- Transparentes und kommunikatives Führungsleitbild wird gelebt
- Erarbeitung eines eigenen Qualitätsmanagementsystems, Umsetzung in 2018 geplant
- Leitungsrunden und AGs finden regelmäßig zum Austausch statt
- Ausbildung von Erziehern im Anerkennungsjahr, praxisintegrierte Ausbildung, Berufspraktikanten
- Kinderschutzkonzept liegt vor

4. Besondere Merkmale / Eignung

- Langjährige Erfahrungen mit Kindertagesbetreuungsangeboten in unterschiedlichen Stadtteilen in Münster
- Weitere ergänzende Angebote im Stadtteil, insbesondere die Vermittlung von gezielten Angeboten im Bereich der flexiblen Betreuungszeiten mit Flexizeit und Extrazeit
- Ausbau der Kindertagesbetreuung im Süden von Münster